

Inhaltsverzeichnis

Teil I – Betriebsverfassungsrecht

Abkürzungsverzeichnis.....	6
Benutzerhinweise	14
Betrieb, Betriebsteil, Hauptbetrieb, Kleinbetrieb (§§ 1 – 4 BetrVG).....	15
Gesetzestext:	15
1. Betriebsbegriff	16
1.1. Allgemeines.....	16
1.2. Gemeinsamer Betrieb mehrerer Unternehmen (§ 1 Abs. 2 BetrVG)	16
1.2.1. Sozialauswahl im Gemeinschaftsbetrieb	18
1.3. Anwendbarkeit des BetrVG auf im Ausland tätige Arbeitnehmer	19
2. Einfacher und qualifizierter Betriebsteil, Haupt- und Kleinbetrieb (§ 4 BetrVG).....	19
2.1. Kleinbetrieb (§ 4 Abs. 2 BetrVG)	21
2.2. Zuordnung durch Arbeitnehmerbeschluss	22
2.3. Abweichende Bildung von Arbeitnehmervertretungen (§ 3 BetrVG)	23
3. Drittelpartizipationsgesetz	24
Vertrauensvolle Zusammenarbeit (§ 2 BetrVG).....	25
Gesetzestext:	25
Arbeitnehmer (§ 5 BetrVG).....	27
Gesetzestext:	27
1. Arbeitnehmer i. S. d. BetrVG (§ 5 Abs. 1 u. 2 BetrVG)	27
2. Leitende Angestellte (§ 5 Abs. 3 u. 4 BetrVG)	28
Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats (§§ 7 – 20 BetrVG).....	30
Gesetzestext:	30
1. Wahlberechtigung (aktives Wahlrecht) und Wählbarkeit (passives Wahlrecht) (§§ 7, 8 BetrVG).....	33
2. Zahl der Betriebsratsmitglieder (§§ 9 – 12 BetrVG).....	34
3. Zeitpunkt der Betriebsratswahlen (§ 13 BetrVG)	36
4. Wahlvorschriften (§ 14 BetrVG, Wahlordnung 2001 = WO 2001)	36
4.1. Betriebsratswahl im vereinfachten Verfahren (§ 14 a BetrVG)	37
4.2. Geschlechterminderheitenschutz (§ 15 Abs. 2 BetrVG)	38
5. Wahl bzw. gerichtliche Bestellung des Wahlvorstands (§§ 16, 17 BetrVG)	38
6. Vorbereitung und Durchführung der Wahl (§§ 18, 18 a BetrVG)	40
6.1. Rechtliche Möglichkeiten bei behaupteten Pflichtverletzungen des Wahlvorstands	40
6.2. Entscheidung über Vorliegen einer betriebsratsfähigen Organisationseinheit (§ 18 Abs. 2 BetrVG)	41
6.3. Feststellung des Wahlergebnisses (§ 18 Abs. 3 BetrVG).....	42
6.4. Zuordnung der leitenden Angestellten bei Wahlen (§ 18 a BetrVG).....	42
7. Wahlanfechtung (§ 19 BetrVG)	42
7.1. Anfechtbare Wahl	43
7.2. Nichteigene Wahl	46
7.3. Prozessuale Fragen	46
8. Wahlkosten und Wahlschutz (§ 20 BetrVG)	47
8.1. Kosten der Wahl	47
8.2. Wahlschutz	48
8.3. Anfechtung der Wahl der Schwerbehindertenvertretung	49
8.4. Prozessuale Fragen	49
Amtszeit des Betriebsrats (§§ 21, 21a, 21b, 22, 24, 25 BetrVG)	50
Gesetzestext	50
1. Amtszeit des Betriebsrats (§ 21 BetrVG)	51
2. Übergangs- und Restmandate des Betriebsrats	52
2.1. Übergangs- und Restmandate des Betriebsrats	52
2.2. §§ 21 a + b BetrVG	52
3. Weiterführung der Geschäfte des Betriebsrats (§ 22 BetrVG)	53
4. Eröschen der Mitgliedschaft (§ 24 BetrVG)	53
5. Ersatzmitglieder (§ 25 BetrVG)	54
Verletzung gesetzlicher Pflichten aus dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 23 BetrVG)	57
Gesetzestext	57
1. Verletzung gesetzlicher Pflichten durch Betriebsrat bzw. Betriebsratsmitglieder (§ 23 Abs. 1 und 2 BetrVG) ²	57
2. Sanktion gegen den Arbeitgeber („Kollektive Abmahnung“, § 23 Abs. 3 BetrVG).....	58
2.1. Allgemeines.....	58
2.1.1. Grobe Verstöße des Arbeitgebers	59
2.1.2. Gerichtliches Eilverfahren	60
Geschäftsführung des Betriebsrats (§§ 26 – 36 BetrVG)	62
Gesetzestext	62
1. Betriebsratsvorsitzender (§ 26 BetrVG)	63
1.1. Wahl des Betriebsratsvorsitzenden und Stellvertreters	64
1.2. Anfechtung der Wahl	64
2. Betriebsausschuss (§ 27 BetrVG)	65
2.1. Abberufung, Neuwahl von Ausschussmitgliedern	65
3. Weitere Ausschüsse (§ 28 BetrVG)	66
4. Übertragung von Aufgaben auf Arbeitsgruppen	66

Inhaltsverzeichnis

5.	Einberufung der Betriebsratssitzungen (§ 29 BetrVG)	66
6.	Betriebsratssitzungen (§ 30 BetrVG)	67
7.	Teilnahme der im Betriebsrat vertretenen Gewerkschaften an Betriebsratssitzungen (§ 31 BetrVG)	68
8.	Teilnahme der Schwerbehindertenvertretung (§ 32 BetrVG)	68
9.	Beschlüsse des Betriebsrats (§ 33 BetrVG)	68
10.	Sitzungsniederschrift (§ 34 BetrVG)	71
11.	Geschäftsordnung (§ 36 BetrVG)	72
Arbeitsbefreiung, Vergütung und Freizeitausgleich bei Betriebsratstätigkeit (§ 37 Abs. 1 – 5 BetrVG).....	73	
Gesetzestext	73	
1. Arbeitsbefreiung bei Betriebsratstätigkeit	73	
1.1. Verhältnis Arbeitspflicht zu Betriebsratsaufgaben (§ 37 Abs. 2).....	73	
1.2. Erforderlichkeit der Betriebsratstätigkeit	74	
1.3. Abmeldepflicht	74	
1.4. Rückmeldepflicht	75	
2. Betriebsratstätigkeit außerhalb der Arbeitszeit (§ 37 Abs. 3)	75	
2.1. Teilzeitbeschäftigte Betriebsratsmitglieder	76	
3. Umfang der Vergütung bei Betriebsratstätigkeit	77	
4. Benachteiligungsverbot und Entgeltschutz (§ 37 Abs. 4 und 5)	78	
Betriebsräteschulung (§ 37 Abs. 6 – 7 BetrVG).....	80	
Gesetzestext	80	
1. Unterschiede einer Schulung nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG	81	
2. Schulungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG	82	
2.1. Allgemeines, u. a. Grundsatz der Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit	83	
2.2. Inhalt der Schulungsveranstaltung	84	
2.2.1. Betriebsverfassungsrecht	84	
2.2.2. Arbeitsrecht	84	
2.2.3. Geschäftsführung des Betriebsrats	84	
2.2.4. Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz	85	
2.2.5. Aktuelle Rechtsprechung, Inhalt von Tarifverträgen und Gesetzen	85	
2.2.6. Kommunikation	85	
2.2.7. Betriebswirtschaft	86	
2.2.8. EDV	86	
2.2.9. Arbeitswirtschaft und Bewertung der Arbeit	86	
2.2.10. Sonstige Seminare	87	
2.3. Teilnehmer der Schulungsveranstaltung nach § 37 Abs. 6 BetrVG	87	
2.3.1. Ersatzmitglieder	88	
2.3.2. Sonstige Teilnahmeberechtigte	88	
3. Schulungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 7 BetrVG	89	
3.1. Überprüfung der Genehmigungentscheidung	89	
3.2. Umfang des Anspruchs bei verkürzter Amtszeit	90	
4. Entgeltanspruch bei Schulungsbesuch nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG	90	
4.1. Lohnausfallprinzip	90	
4.2. Schulungsbesuch außerhalb der Arbeitszeit	90	
4.3. Teilzeitbeschäftigte Betriebsratsmitglieder	91	
5. Schulungskosten	91	
5.1. Allgemeines	91	
5.2. Reisekosten	92	
5.3. Unterkunfts- und Verpflegungskosten	92	
5.4. Seminargebühren	92	
Freistellung von Betriebsratsmitgliedern (§ 38 BetrVG).....	94	
Gesetzestext	94	
1. Mindestfreistellung	95	
2. Zusätzliche Freistellungen	95	
2.1. Ersatzfreistellung	96	
3. Aufteilung der Freistellung	96	
4. Freistellungsverfahren	96	
4.1. Wahl der Freizustellenden	96	
4.2. Beratung mit dem Arbeitgeber	96	
4.3. Ende der Freistellung, Abberufung, Neuwahl	96	
5. Rechtsstellung freigestellter Betriebsratsmitglieder	97	
5.1. Betriebsratstätigkeit	97	
5.2. Vergütung, Berufsbildungsmaßnahmen	97	
Sprechstunden (§ 39 BetrVG)	99	
Gesetzestext:	99	
Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats (§ 40 BetrVG).....	100	
Gesetzestext	100	
1. Allgemeines	100	
2. Literatur	101	
3. Reise- und Fahrtkosten	102	
4. Anwalts- und Gerichtskosten	103	
4.1. Der Anwalt als Sachverständiger (§ 80 Abs. 3 BetrVG)	104	
4.2. Der Anwalt als Vertreter vor Gericht, vor der Einigungsstelle oder als Beisitzer einer Einigungsstelle	104	
5. Bürokosten, Büropersonal, Kommunikationstechnik	106	

Betriebsversammlung (§§ 42 – 46 BetrVG).....	110
Gesetzestext	110
1. Betriebsversammlung – Teilversammlung (§ 42 BetrVG).....	111
2. Regelmäßige Betriebs- und Abteilungsversammlung (§ 43 BetrVG).....	111
2.1. Allgemeines.....	111
2.2. Häufigkeit der Versammlungen.....	112
2.3. Tätigkeitsbericht des Betriebsrats.....	112
2.4. Bericht des Arbeitgebers.....	112
3. Zeitpunkt der Versammlung und Verdienstausfall (§ 44 BetrVG).....	113
3.1. Zeitpunkt der Versammlung.....	113
3.2. Verdienstausfall.....	113
4. Zusätzliche Themen der Betriebs- und Abteilungsversammlung (§ 45 BetrVG).....	114
Gesamtbetriebsrat (§§ 47 – 53 BetrVG).....	115
Gesetzestext	115
1. Allgemeines.....	116
2. Bildung des Gesamtbetriebsrats.....	118
3. Einzelne Aufgabengebiete	119
3.1. Soziale Angelegenheiten	119
3.2. Personelle Angelegenheiten	120
3.3. Wirtschaftliche Angelegenheiten	121
4. Gesamtbetriebsvereinbarung.....	121
5. Kosten des Gesamtbetriebsrats.....	121
Konzernbetriebsrat (§§ 54 – 59 BetrVG)	123
Gesetzestext	123
1. Bildung eines Konzernbetriebsrats	123
2. Zuständigkeit des Konzernbetriebsrats.....	125
3. Kosten der Konzernbetriebsratstätigkeit.....	125
4. Europäischer Betriebsrat.....	126
Jugend- und Auszubildendenvertretung (§§ 60 – 71 BetrVG).....	127
Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung (§§ 72 – 73 BetrVG)	127
Konzern-Jugend- und Auszubildendenvertretung (§§ 73 a – 73 b BetrVG)	127
Gesetzestext	127
Grundsätze für die Zusammenarbeit (§ 74 BetrVG)	131
Gesetzestext	131
Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen (§ 75 BetrVG).....	133
Gesetzestext	133
Einigungsstelle (§ 76 BetrVG) und ihre Kosten (§ 76a BetrVG).....	135
Gesetzestext:	135
Muster: Bildung einer Einigungsstelle	136
1. Allgemeines.....	136
2. Bestellung des Vorsitzenden der Einigungsstelle (§ 98 ArbGG)	137
2.1. Abberufung eines Einigungsstellenvorsitzenden	138
3. Beisitzer der Einigungsstelle	139
3.1. Anzahl der Beisitzer	139
4. Das Verfahren vor der Einigungsstelle.....	139
Muster: Antrag auf Bestellung eines Einigungsstellenvorsitzenden	142
Schaubild: Das Verfahren vor der Einigungsstelle.....	143
5. Gerichtliche Überprüfung des Einigungsstellenspruchs	144
6. Kosten der Einigungsstelle (§ 76 a BetrVG)	145
6.1. Allgemeine Kosten	145
6.2. Honorarkosten des Vorsitzenden.....	146
6.3. Honorar der Beisitzer	146
7. Tarifliche Schiedsgutachtenvereinbarung	147
Betriebsvereinbarungen (§ 77 BetrVG)	148
Gesetzestext	148
1. Formvorschriften für eine Betriebsvereinbarung	149
1.1. Allgemeines.....	149
1.2. Schriftform	149
1.3. Umdeutung einer unwirksamen Betriebsvereinbarung	150
2. Inhalt einer Betriebsvereinbarung	150
2.1. Tarifvorbehalt (§ 77 Abs. 3 BetrVG).....	151
2.1.1. Allgemeines.....	151
2.1.2. Betriebsvereinbarung über die Arbeitszeit	153
2.1.3. Betriebsvereinbarung über Entgelt	154
2.1.4. Tarifvertragergänzende Betriebsvereinbarung	154
2.2. Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag	155
2.3. Die Anwendung des Günstigkeitsprinzips auf Betriebsvereinbarungen	155
2.4. Ablösende Betriebsvereinbarung	156
3. Normative Wirkung einer Betriebsvereinbarung (§ 77 Abs. 4 BetrVG).....	157
3.1. Verzicht auf Rechte aus Betriebsvereinbarung / Sozialplan	158
4. Beendigung der Wirkung einer Betriebsvereinbarung	158
4.1. Fristlose Kündigung	159
4.2. Fristgerechte Kündigung	159
4.2.1. Besonderheiten bei Betriebsvereinbarungen über betriebliche Altersversorgung	159

Inhaltsverzeichnis

5.	Nachwirkung einer Betriebsvereinbarung (§ 77 Abs. 6 BetrVG)	160
5.1.	Betriebsvereinbarung über mitbestimmte Angelegenheiten	160
5.2.	Betriebsvereinbarung über freiwillige Angelegenheiten.....	161
5.3.	Betriebsvereinbarung für teilmitbestimmte Angelegenheiten	161
5.4.	Vereinbarung über Nachwirkung	162
6.	Betriebsvereinbarung und Betriebsübergang	162
7.	Regelungsabrede.....	163
	Schaubild: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede.....	164
8.	Betriebliche Übung, Gesamtzusage	164
9.	Gewerkschaft und Betriebsvereinbarungen.....	164
10.	Beschlussverfahren zur Wirksamkeit einer Betriebsvereinbarung	165
	Schutzbestimmungen (§ 78 BetrVG)	167
	Gesetzestext	167
1.	Allgemeines..	167
2.	Verbot der Behinderung.....	167
3.	Verbot der Begünstigung	168
4.	Entgeltfragen	168
	Schutz Auszubildender in besonderen Fällen (§ 78 a BetrVG)	169
	Gesetzestext	169
1.	Allgemeines..	169
2.	Unzumutbarkeit der Weiterbeschäftigung.....	170
3.	Personalvertretungsrecht	172
4.	Anwaltsgebühren	172
	Geheimhaltungspflicht, allgemeine Aufgaben des Betriebsrats (§§ 79, 80 BetrVG).....	173
	Gesetzestext	173
1.	Allgemeines..	174
2.	Aufgaben des Betriebsrats	174
2.1.	Anspruch des Betriebsrats auf Einhaltung der Gesetze, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen usw.?.....	175
2.2.	Zutrittsrechte des Betriebsrats im Betrieb.....	176
3.	Unterrichtung und Vorlage von Unterlagen.....	176
4.	Einblick in Gehaltslisten	179
5.	Hinzuziehung von Sachverständigen.....	180
	Mitwirkungs- und Beschwerderecht, Vorschlagsrecht des Arbeitnehmers (§§ 81 – 86 a BetrVG).....	183
	Gesetzestext	183
1.	Unterrichtungs- und Erörterungspflicht des Arbeitgebers (§ 81 BetrVG).....	184
2.	Anhörungs- und Erörterungsrecht des Arbeitnehmers (§ 82 BetrVG).....	184
3.	Einsicht in die Personalakten (§ 83 BetrVG).....	185
4.	Beschwerderecht bei den vorgesetzten Stellen (§ 84 BetrVG)	185
5.	Behandlung von Beschwerden durch den Betriebsrat (§ 85 BetrVG)	186
6.	Beschwerdestelle nach § 13 AGG	187
	Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG)	188
	Gesetzestext	188
1.	Wahrnehmung des Mitbestimmungsrechts.....	189
2.	Inhalt und Zweck des Mitbestimmungsrechts	190
2.1.	Initiativrecht	190
2.2.	Einschränkung des Mitbestimmungsrechts bei freiwilligen Leistungen	191
3.	Vorrang von Gesetz und Tarifvertrag.....	191
3.1.	§ 87 Abs. 1 Einleitungssatz und § 77 Abs. 3 BetrVG	192
4.	Mitbestimmung bei kollektiven Tatbeständen	193
5.	Eifälle	194
6.	Rechtsfolgen der Nichtbeachtung von Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats	195
7.	Die einzelnen Fälle der Mitbestimmung	196
7.1.	Ordnung und Verhalten der Arbeitnehmer im Betrieb	196
7.1.1.	Kontrolle der Betriebsratstätigkeit	198
7.1.2.	Arbeits- und Verhaltenskontrollen	198
7.1.3.	Rauch- und Alkoholverbot	199
7.1.4.	Radiohören am Arbeitsplatz	200
7.1.5.	Betriebsbuße – Abmahnung	200
7.1.6.	Arbeits- und Dienstkleidung	201
7.1.7.	Maßnahmen bei Fehlzeiten	201
7.2.	Beginn und Ende der Arbeitszeit	201
7.2.1.	Allgemeines	202
7.2.2.	Schichtarbeit	203
7.2.2.1.	Allgemeines	203
7.2.2.2.	Einrichten von Schichtarbeit	203
7.2.2.3.	Inhalt der Schichtregelung	204
7.2.3.	Teilzeitarbeit	204
7.2.4.	Gleitzeit	205
7.2.5.	Dienstpläne	205
7.2.6.	Pausen	205
7.2.7.	Ruf- und Arbeitsbereitschaft	206
7.2.8.	Tendenzbetrieb	206
7.3.	Vorübergehende Veränderung der betrieblichen Arbeitszeit	206
7.3.1.	Betriebsübliche Arbeitszeit	207
7.3.2.	Überstunden, Mehrarbeit	207
7.3.3.	Kurzarbeit.....	209
7.4.	Auszahlung des Arbeitsentgelts	209

7.5.	Urlaubsgrundsätze	210
7.6.	Technische Kontrolleinrichtungen	210
7.7.	Arbeits- und Gesundheitsschutz	212
7.8.	Soziale Einrichtungen	214
7.9.	Werkwohnung	215
7.10.	Betriebliche Lohngestaltung	216
7.10.1.	Allgemeines	218
7.10.1.1.	Rechtsfolgen unterbleibender Mitbestimmung	219
7.10.1.2.	Zulagen	220
7.10.2.	Besonderheiten bei freiwilligen Leistungen	220
7.10.3.	Anrechnung übertariflicher Vertragsbestandteile	220
7.10.4.	Leistungslohn (z. B. Außendienst)	223
7.10.4.1.	Prämien	223
7.10.4.2.	Provisionen	223
7.10.5.	Betriebliche Altersversorgung	224
7.10.5.1.	Inhalt des Mitbestimmungsrechts	224
7.11.	Ausgestaltung der Entlohnungsgrundsätze bei Leistungslohn	225
7.12.	Betriebliches Vorschlagswesen	225
8.	Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts	226
8.1.	Abschluss von Betriebsvereinbarungen	226
8.2.	Gerichtliche Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts	227
8.3.	Sicherung des Mitbestimmungsrechts durch Anrufung der Einigungsstelle	227
Freiwillige Betriebsvereinbarungen (§ 88 BetrVG).....		228
	Gesetzestext	228
Arbeitsschutz (§ 89 BetrVG).....		229
	Gesetzestext	229
Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung (§§ 90 – 91 BetrVG).....		231
	Gesetzestext	231
1.	Unterrichts- und Beratungsrechte (§ 90 BetrVG)	231
2.	Mitbestimmungsrechte (§ 91 BetrVG)	232
Allgemeine personelle Angelegenheiten (§§ 92 – 95 BetrVG).....		233
	Gesetzestext	233
	Schaubild: Mitwirkungsrechte in allgemeinen personellen Angelegenheiten	234
1.	Personalplanung (§ 92 BetrVG)	234
1.1.	Beschäftigungssicherung (§ 92 a BetrVG)	235
2.	Ausschreibung von Arbeitsplätzen (§ 93 BetrVG)	235
3.	Personalfragebögen (§ 94 Abs. 1 BetrVG)	236
4.	Beurteilungsgrundsätze (§ 94 Abs. 2 BetrVG)	237
5.	Auswahlrichtlinien (§ 95 Abs. 1 u. 2 BetrVG)	237
Berufsbildung und betriebliche Bildungsmaßnahmen (§§ 96 – 98 BetrVG)		239
	Gesetzestext	239
1.	Allgemeines	240
2.	Begriff der betrieblichen Bildungsmaßnahme	241
3.	Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts	242
Personelle Angelegenheiten: Vetorecht des Betriebsrats bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung, Versetzung (§§ 99 – 101 BetrVG)		243
	Gesetzestext	243
1.	Einzelne personelle Maßnahmen (§ 99 Abs. 1 BetrVG)	244
1.1.	Einstellung	244
1.1.1.	Befristete Einstellung	247
1.2.	Eingruppierung	248
1.2.1.	Außertarifliche (AT) Angestellte	250
1.3.	Umgруппierung	251
1.4.	Versetzung (§ 95 Abs. 3 BetrVG)	252
	Schaubild: Der betriebsverfassungsrechtliche Begriff der Versetzung	252
1.4.1.	Zuweisung eines anderen Arbeitsbereichs	253
1.4.2.	Erhebliche Änderung der Umstände oder Versetzung für die Dauer von voraussichtlich weniger als einem Monat	255
1.4.3.	Ausnahme des üblichen und ständigen Wechsels des Arbeitsplatzes (§ 95 Abs. 3 Satz 2 BetrVG)	256
1.4.4.	Versetzung innerhalb eines Unternehmens (betriebsübergreifend)	256
2.	Einleitung des Beteiligungsverfahrens durch den Arbeitgeber (§ 99 Abs. 1 BetrVG)	257
	Schaubild: Pflichten des Arbeitgebers nach § 99 Abs. 1 BetrVG	257
2.1.	Umfang der Unterrichtungs- und Vorlagepflicht des Arbeitgebers	258
2.2.	Doppelte Beteiligung des Betriebsrats bei Versetzung durch Änderungskündigung	261
	Schaubild: Änderungskündigung	261
2.3.	Doppelte Beteiligung des Betriebsrats zur Versetzung und Eingruppierung	262
2.4.	Formulare zur Beteiligung des Betriebsrats nach § 99 Abs. 1 BetrVG	264
3.	Rechtsfolgen der fehlerhaften oder unterbliebenen Beteiligung des Betriebsrats	266
3.1.	Einstellung	267
3.2.	Versetzung	268
3.3.	Eingruppierung bzw. Umgруппierung	269
4.	Zuständigkeitsbereich des Betriebsrats (§ 99 Abs. 2 u. 3 BetrVG)	270
4.1.	Formelle Voraussetzungen einer wirksamen Zustimmungsverweigerung	270
4.2.	Abschließende Zustimmungsverweigerungsgründe nach § 99 Abs. 2 BetrVG	272
4.2.1.	Verstoß gegen Gesetz oder andere Normen (§ 99 Abs. 2 Nr. 1 BetrVG)	272
4.2.1.1.	Einstellung	273
4.2.1.2.	Eingruppierung, Umgруппierung	274

Inhaltsverzeichnis

4.2.1.3.	Versetzung	276
4.2.2.	Verstoß gegen Auswahlrichtlinien (§ 99 Abs. 2 Nr. 2 BetrVG)	277
4.2.3.	Besorgnis der Kündigung oder von Nachteilen für andere Arbeitnehmer (§ 99 Abs. 2 Nr. 3 BetrVG)	277
4.2.3.1.	Einstellung	278
4.2.3.2.	Versetzung	278
4.2.4.	Besorgnis der Benachteiligung des betroffenen Arbeitnehmers (§ 99 Abs. 2 Nr. 4 BetrVG)	278
4.2.5.	Unterlassene innerbetriebliche Stellenausschreibung (§ 99 Abs. 2 Nr. 5 BetrVG)	279
4.2.6.	Besorgnis der Störung des Betriebsfriedens (§ 99 Abs. 2 Nr. 6 BetrVG)	280
4.3.	Formular zur Stellungnahme des Betriebsrats nach § 99 BetrVG	281
5.	Beteiligung des Betriebsrats in Tendenzunternehmen	282
6.	Ersetzung der Zustimmung durch das Arbeitsgericht (§ 99 Abs. 4 BetrVG)	282
7.	Vorläufige personelle Maßnahmen (§ 100 BetrVG)	284
	Übersicht	284
8.	Schaubild: Entscheidungsmöglichkeiten des Gerichts	285
8.1.	Arbeitsgerichtliches Verfahren zur Aufhebung einer personellen Einzelmaßnahme (§ 101 BetrVG)	285
8.2.	Einstellung, Versetzung	286
	Eingruppierung	287
	Die betriebsverfassungsrechtliche Beteiligung des Betriebsrats vor Ausspruch einer Kündigung (§ 102 BetrVG), (§ 104 BetrVG)	288
	Gesetzestext	288
1.	Übersicht	289
1.1.	Geltungsbereich des § 102 BetrVG	290
1.2.	Die Partner des Anhörungsverfahrens	291
2.	Verfahrensabschnitt I: Zuständigkeitsbereich des Arbeitgebers	293
2.1.	Zeitpunkt der Anhörung und die Anhörungsfrist	293
2.2.	Umfang der Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers nach § 102 Abs. 1 BetrVG	295
2.2.1.	Allgemeines	296
2.2.2.	Unterlassene Mitteilung von dem Betriebsrat bekannten Gründen	300
2.2.3.	Kündigung innerhalb der ersten sechs Monate (Probezeit)	300
2.2.4.	Mitteilung des Entlassungstermins / Kündigungsfrist	302
2.2.5.	Außerordentliche Kündigung mit Auslaufrist	302
2.2.6.	Außerordentliche (fristlose) Kündigung	302
2.2.7.	Ordentliche (fristgerechte) Kündigung	303
2.2.7.1.	Verhaltensbedingte Gründe	303
2.2.7.2.	Personenbedingte Gründe (z. B. Krankheitsbedingte Fehlzeiten)	304
2.2.7.3.	Betriebsbedingte Gründe (auch Sozialauswahl)	305
2.2.7.4.	Verschiedenartige Kündigungsgründe	306
2.2.8.	Anderungskündigung	306
2.3.	Umdeutung einer unwirksamen außerordentlichen Kündigung	307
2.4.	Nachschieben von Kündigungsgründen	308
2.5.	Wiederholte Kündigung	308
2.6.	Prozessuale Fragen	308
2.7.	Muster für die Anhörung des Betriebsrats nach § 102 Abs. 1 BetrVG	310
3.	Verfahrensabschnitt II: Zuständigkeitsbereich des Betriebsrats	311
3.1.	Allgemeines	311
3.1.1.	Formular zur Stellungnahme des Betriebsrats nach § 102 BetrVG	313
3.2.	Stellungnahme zur ordentlichen Kündigung, insbesondere Widerspruch des Betriebsrats	314
3.2.1.	Fehlerhafte Sozialauswahl	314
	Beispiel: Betriebsbedingte Kündigung wegen Auftragsrückgangs	315
3.2.2.	Verstoß gegen Auswahlrichtlinien (§ 102 Abs. 3 Nr. 2 BetrVG)	315
3.2.3.	Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einem anderen Arbeitsplatz (§ 102 Abs. 3 Nr. 3 BetrVG)	316
	Beispiel für den Widerspruch des Betriebsrats bei häufigen Kurzerkrankungen	316
3.2.4.	Weiterbeschäftigungsmöglichkeit mit Umschulung oder Fortbildung (§ 102 Abs. 3 Nr. 4 BetrVG)	316
3.2.5.	Weiterbeschäftigungsmöglichkeit zu geänderten Vertragsbedingungen (§ 102 Abs. 3 Nr. 5 BetrVG)	317
	Beispiel für die Unterrichtung des Betriebsrats zur verhaltensbedingten Kündigung wegen ständigen Zuspätkommens	317
4.	Der Weiterbeschäftigungsanspruch (§ 102 Abs. 5 BetrVG)	317
4.1.	Inhalt des Weiterbeschäftigungsanspruchs (§ 102 Abs. 5 BetrVG)	317
4.2.	Befreiung des Arbeitgebers von der Weiterbeschäftigungspflicht (§ 102 Abs. 5 Satz 2 BetrVG)	318
4.3.	Antrag des Arbeitgebers auf Entbindung von der Weiterbeschäftigungspflicht	320
5.	Stellungnahme des Betriebsrats zur außerordentlichen, hilfsweise ordentlichen Kündigung	321
6.	§ 104 BetrVG	321
	Außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen (§ 103 BetrVG, § 15 KSchG)	322
	Gesetzestext	322
1.	Allgemeines	323
2.	Anderungskündigung	326
3.	Geschützter Personenkreis	326
4.	Beginn und Ende des besonderen Kündigungsschutzes	327
4.1.	Wahlvorstand	327
4.2.	Wahlbewerber	327
4.3.	Ersatzmitglieder	327
4.4.	Nachwirkender Kündigungsschutz in Bezug auf das ehemalige Betriebsratsmitglied	328
4.5.	Versetzungsschutz, § 103 Abs. 3 BetrVG	328
5.	Gründe für die Zustimmung (wichtiger Grund i. S. d. § 626 Abs. 1 BGB)	328
6.	Ausschlussfrist des § 626 Abs. 2 BGB	330
7.	Ausübung des Amtes während Streit um Wirksamkeit der Kündigung	330
8.	Betriebs-/Abteilungsstilllegung	331
9.	Die gerichtliche Ersetzung der vom Betriebsrat nicht erteilten Zustimmung (§ 103 Abs. 2 BetrVG)	332
10.	Zustimmungsersetzungsverfahren und nachfolgende Kündigung	334

Entfernung betriebsstörender Arbeitnehmer (§ 104 BetrVG).....	335
Leitende Angestellte (§ 105 BetrVG)	335
Gesetzestext	335
Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten (§§ 106 – 110 BetrVG).....	337
Gesetzestext	337
1. Wirtschaftsausschuss (§ 106 BetrVG)	338
1.1. Bildung und Zuständigkeit des Wirtschaftsausschusses	338
1.2. Teilnehmerkreis der Wirtschaftsausschusssitzung	339
2. Die Sitzungen des Wirtschaftsausschusses (§ 108 BetrVG).....	339
3. Beilegungen von Meinungsverschiedenheiten (§ 109 BetrVG).....	340
Betriebsänderungen (§§ 111 – 113 BetrVG).....	342
Gesetzestext	342
1. Betriebsänderungen (§ 111 BetrVG).....	343
1.1. Allgemeines, vor allem rechtzeitige Unterrichtung.....	343
1.2. Zuständigkeit Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat.....	345
1.3. Voraussetzungen des Informationsanspruchs und Beratungsrechts des Betriebsrats	346
1.3.1. Regelmäßig Beschäftigte	346
1.3.2. Wesentliche Nachteile.....	346
1.3.3. Erheblicher Teil der Belegschaft (bei Unternehmen mit i. d. R. mehr als 20 wahlberechtigten Arbeitnehmern).....	347
1.4. Die einzelnen Fälle der Betriebsänderung	348
1.4.1. Begriffsbestimmung des wesentlichen Betriebsteils	348
1.4.2. Stilllegung, Einschränkung des Betriebs (bzw. eines wesentlichen Betriebsteils) (Satz 3 Nr. 1)	348
1.4.2.1. Stilllegung des Betriebes	348
1.4.2.2. Stilllegung eines Betriebsteils	349
1.4.2.3. Personalreduzierung als Einschränkung des Betriebes	349
Übersicht „Personalabbau“ als Betriebsänderung (§ 111 Satz 3 Nr. 1 BetrVG): (bei Unternehmen mit i. d. R. mehr als 20 wahlberechtigten AN)	350
1.4.3. Verlegung des Betriebs (bzw. eines wesentlichen Betriebsteils) (Satz 3 Nr. 2)	350
1.4.4. Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder die Spaltung von Betrieben (Satz 3 Nr. 3)	350
1.4.5. Änderung von Betriebsorganisation, Betriebszweck, Betriebsanlagen (Satz 3 Nr. 4)	350
1.4.6. Neue Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren (Satz 3 Nr. 5)	351
1.5. Betriebsübergang nach § 613 a BGB und das Bestehen von Beteiligungsrechten nach §§ 111, 112 BetrVG.....	351
1.6. Betriebsänderung in der Insolvenz.....	352
1.7. Prozessuale: Unterlassungsanspruch des Betriebsrats?.....	352
1.7.1. Für Unterlassungsanspruch	352
1.7.2. Gegen Unterlassungsanspruch.....	353
2. Interessenausgleich (§ 112 BetrVG).....	354
2.1. Interessenausgleich mit Namensliste	356
3. Sozialplan (§ 112 BetrVG)	357
3.1. Inhalt und Grenzen des Sozialplans	360
3.1.1. Sozialplan und Eigenkündigung des Arbeitnehmers bzw. Anschlussarbeitsplatz	364
3.1.2. Sozialplan und Aufhebungsvertrag	366
3.1.3. Sozialplan und Ablehnung eines angebotenen Arbeitsplatzes	367
3.1.4. Sozialplan und Betriebsübergang	367
3.1.5. Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft	368
3.2. Abänderung von Sozialplänen	368
3.3. Tarifvertragliche Ausschlussfristen / Verjährung	368
3.4. Verzicht auf Sozialplanansprüche	369
3.5. Sozialplan in der Insolvenz	369
4. Erzwingbarer Sozialplan bei Personalabbau und Neugründung (§ 112 a BetrVG)	370
4.1. Personalabbau	370
Übersicht „Personalabbau (§§ 111 Satz 3 Nr. 1, 112 BetrVG i. V. m. § 17 Abs. 1 KSchG) mit oder ohne Sozialplanpflicht (§ 112 a Abs. 1 Nr. 1 – 4 BetrVG) bei Unternehmen mit i. d. R. mehr als 20 wahlberechtigten Arbeitnehmern.....	370
4.2. Besonderheiten bei Neugründung	371
5. Nachteilsausgleich (§ 113 BetrVG)	371
5.1. Allgemeines	372
5.2. Nachteilsausgleich und tarifvertragliche Ausschlussfrist	374
5.3. Nachteilsausgleich in der Insolvenz	374
Tendenzbetriebe und Religionsgemeinschaften (§ 118 BetrVG).....	376
Gesetzestext	376
1. Allgemeines	376
2. Tendenzbetriebe, Tendenzträger	377
2.1. Geistig-ideelle Bestimmung (§ 118 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG)	378
2.2. Berichterstattung oder Meinungsäußerung (§ 118 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG)	379
3. Einschränkung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats	379
3.1. Personelle Angelegenheiten (§§ 78 a, 92 – 103 BetrVG)	380
3.2. Soziale Angelegenheiten (§ 87 BetrVG)	382
3.3. Wirtschaftliche Angelegenheiten	383
3.4. Auskunftsrecht des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)	383
4. Religionsgemeinschaften (§ 118 Abs. 2 BetrVG)	383
Straf- und Bußgeldvorschriften (§§ 119 – 121 BetrVG)	386
Gesetzestext.....	386
Stichwortverzeichnis	389